

Entscheidung der Gemeinde mit dem Baulandmanagement eine private Umlegung durchzuführen



Erstellung der Bestandskarte und Ermittlung der Eigentümer



Erstellung eines Umlegungskonzeptes



Anhörung der Eigentümer



Schriftliche Erklärung der Eigentümer, sich an der freiwilligen Umlegung zu beteiligen.  
**Bildung einer Solidargemeinschaft**



Grundsatzversammlung:  
Bestimmung des Verteilungsmaßstabes, des Zuteilungswertes, des Notars und der Bank



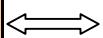
Erörterung des Zuteilungsentwurfes mit den Eigentümern in Einzelgesprächen



Entwurf des Notarvertrages



Planreife des Bebauungsplanes nach § 33 BauGB



Notartermin



Fortführungsvermessung



Aufnahme der Grenzniederschrift und Besitzeinweisung



Berechnung der Grunderwerbsteuergrundlage



Erhebung der Grunderwerbsteuer durch das Finanzamt



Erteilung der Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 22 Grunderwerbsteuergesetz durch das Finanzamt



Fortführung des Katasters und Umschreibung im Grundbuch



Begründung und Löschung von Baulasten



Erteilung der Fortführungsunterlagen an die Eigentümer und finanzielle Abwicklung